

NEUERSCHEINUNG

Jörn Draheim/Manfred Hintermair

»Was bedeutet es, schwerhörig zu sein?«

Eine Reise in die Erfahrungswelt schwerhöriger Menschen

1. Auflage 2009, 128 Seiten, kartoniert, 19,60 €
ISBN 978-3-941146-02-0, Bestellnummer 59241

Im Zuge eines zunehmenden Verständnisses psychosozialer Arbeit aus einer Empowermentperspektive heraus bekommt die konkrete Erfahrungswelt Betroffener einen äußerst bedeutsamen Stellenwert in vieler Hinsicht. Einzutauchen in diese Erfahrungswelt ist besonders wichtig, weil es den Betroffenen ihre Stimme gibt und damit »Definitionsmacht« über ihre Angelegenheiten. Es bietet aber auch gut hörenden Menschen die Chance, sozusagen aus erster Hand zu erfahren, was »schwerhörig sein« bedeutet.

Sie bekommen dadurch wichtige Impulse für die Beziehungsgestaltung mit schwerhörigen Menschen, sei es in der Frühförderung, in der Familie, in der Schule, im Beruf oder im Alltag.

Mit dem hier vorgelegten Büchlein wurde der Versuch unternommen, sich auf die Spur der Erfahrungen schwerhöriger Menschen zu begeben und ihre Erfahrungen aus ihrer Sicht aufzubereiten und verfügbar zu machen. Damit soll ein Mosaikstein zu einem vertieften Verständnis der Situation schwerhöriger Menschen bereitgestellt werden.

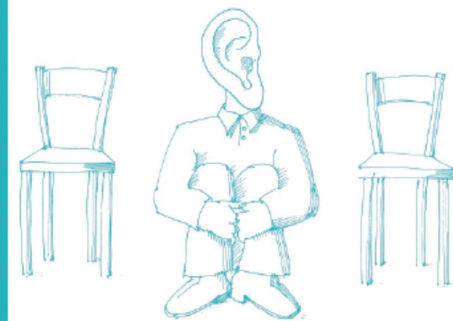
Auf dieser »Reise in die Welt der Schwerhörigkeit« konnten auf der Basis von Dokumenten Selbstbetroffener insgesamt zehn Erfahrungsbereiche als besonders bedeutsam herausgearbeitet werden (z. B. wie Hören erlebt wird, was Technik kann (und nicht kann), welche Fragen sich für das Selbstwerterleben ergeben, wie Erfahrungen in Familie, Schule, Beruf und im Kreise Gleichbetroffener aussehen etc.).

Über die Autoren

Jörn Draheim, Sonderpädagoge. Studium der Sonderpädagogik mit den Fachrichtungen Hörgeschädigtenpädagogik und Pädagogik der Lernförderung an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg; seit Februar 2009 im Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Sonderschulen am Bildungs- und Beratungszentrum Stegen.

Manfred Hintermair, Prof. Dr. phil., Diplompsychologe. Von 1981 bis 1994 Psychologe an der Bayerischen Landesschule für Gehörlose in München. Seit 1994 Hochschullehrer für Psychologie und Diagnostik bei hörgeschädigten Menschen an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Arbeits- und Forschungsschwerpunkte: Fragen der sozial-emotionalen Entwicklung und Identitätsentwicklung hörgeschädigter Menschen, familiäre Sozialisation im Kontext von Hörschädigung. Zahlreiche Publikationen und Präsentationen zu psychologischen und diagnostischen Fragestellungen im Zusammenhang mit einer Hörschädigung. Aktuelle Buchpublikationen: Wege zu Empowerment und Ressourcenorientierung in der Zusammenarbeit mit hörgeschädigten Menschen (Hrsg., 2008, zusammen mit Cornelia Tsirigotis); Psychosoziales Wohlbefinden hörgeschädigter Menschen (2007); Ethik und Hörschädigung (Hrsg., 2006); Familie, kindliche Entwicklung und Hörschädigung (2005).

Vorwort - Inhaltsverzeichnis – Leseprobe finden Sie unter www.median-verlag.de



»Was bedeutet es, schwerhörig zu sein?«

Eine Reise in die Erfahrungswelt schwerhöriger Menschen auf der Basis autobiografischer Texte

Ein Lesebuch

Jörn Draheim/Manfred Hintermair

Median-Verlag
von Killisch-Horn GmbH

Median-Verlag von Killisch-Horn GmbH • Buchvertrieb
Telefon 0 62 21/90 509-15 • Fax 0 62 21/90 509-20
vertrieb@median-verlag.de • www.median-verlag.de